

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

0882 A

Kapitel 1210, Titel 70116
Kapitel 1255/, Titel 72200
Europacity / Heidestraße

2. Zwischenbericht

29. Sitzung des Hauptausschusses vom 30. Januar 2013
36. Sitzung des Hauptausschusses vom 12. Juni 2013
Zwischenbericht SenStadtUm – II B 18 – vom 3. Juni 2013, - rote Nr. 0882 –

Anlage

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Januar 2013 Folgendes beschlossen:

„SenStadtUm wird gebeten, dem Hauptausschuss zur Sitzung am 12. Juni 2013 zu berichten über

- alternative Planungen, falls es keine GRW-Mittel geben sollte,
- Beteiligung privater Unternehmer,
- Änderung städtebaulicher Verträge,
- Zeitplan sowie
- eventuell schon eingegangene Verpflichtungen.
- Außerdem soll zum Vergleich die Kofinanzierung durch GRW-Mittel am Objekt Heidestraße dargestellt werden.“

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2013 einer Fristverlängerung bis zum 15. August 2013 zugestimmt.

Hierzu wird berichtet:

Beschlussempfehlung

Es wird gebeten, den nachfolgenden Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Im Rahmen der Entwicklung der „Europa City“ (Masterplan Heidestraße) ist auf der Grundlage eines mit den Investoren zu schließenden städtebaulichen Vertrages u. a. der Neubau eines Grün- und Freiraumsystems im Stadtquartier Heidestraße im Bezirk Mitte vorgesehen. Die Maßnahme soll teilweise im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) mit einem Anteil von 90 v. H. aus Kapitel 1330, Titel 88307 gefördert werden.

Durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung erging am 29. Januar 2013 eine vorläufige Teilförderzusage für die Maßnahmen Uferpromenade von der Invalidenstraße bis zur Perleberger Brücke und zwei Fußgängerbrücken über den Berlin-Spandauer-Schifffahrtskanal. Abgelehnt wurde die Förderung für die beantragten Maßnahmen Wasserbecken mit angrenzendem Platz, Platz auf der Westseite der Heidestraße sowie Brücke über die Bahngleise. Die vorläufige Teilförderzusage berücksichtigt Gesamtkosten in Höhe von 10.351.077 €. Es konnte vorerst nur eine Teilzusage für Kosten für die Jahre 2014-2016 in Höhe von 5.674.500 € zugesagt werden. Die endgültige Förderzusage erfolgt mit Vorlage der BPU. Die Privaten beteiligen sich mit einem 10% Komplementäranteil an den Finanzierungskosten.

Für den Platz westlich der Heidestraße werden die notwendigen Finanzierungsmittel in Höhe von ca. 645.000 € durch die Bahn bereitgestellt. Weitere ca. 100.000 € werden aus Mitteln für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einfließen. Hierzu wird eine vertragliche Vereinbarung geschlossen werden.

Für die Brücke über die Bahngleise ist keine alternative Finanzierung in Aussicht.

Für den Bereich des geplanten Wasserbeckens mit umliegendem Platz wird aktuell eine neue Konzeption ohne Wasserbecken entworfen. Angestrebt wird dazu eine Finanzierung aus GRW-Mitteln. Sofern dies nicht möglich sein sollte, wird eine Finanzierung aus Mitteln des Programms Soziale Stadt sowie aus Privatmitteln angestrebt. Genaueres hierzu kann erst nach Abstimmung der neuen Konzeption mit allen erforderlichen Stellen mitgeteilt werden.

Auf der Basis des am 21. Juli 2011 geschlossenen Rahmenvertrags werden z. Zt. Städtebauliche Verträge für den Bereich östlich der Heidestraße mit der CA Immo sowie westlich der Heidestraße mit der Deutschen Bahn vorbereitet. Darin wird auch die Kostenbeteiligung an der sozialen Infrastruktur geregelt werden. Der Vertragsabschluss wird für IV / 2013 angestrebt. Ergänzend zu den städtebaulichen Verträgen werden Erschließungsverträge für die internen Erschließungsstraßen und ein GRW-Maßnahmenvertrag durch den Bezirk mit den privaten Investoren geschlossen werden.

Finanzierung - Entwurf zum Doppelhaushalt 2014/15 -

Die Gesamtkosten der Maßnahmen werden auf rd. 13.500.000 € geschätzt, der von Berlin zu finanzierende Anteil beträgt 1.647.000 €. Diese Ausgaben sind im Einzelplan 12 wie folgt veranschlagt:

Kapitel 1255, Titel 72200 (Brücken, Spundwand)	446.000 €
Kapitel 1210, Titel 70116 (Uferpromenade, Döberitzer Grünzug, zentraler Platz)	1.201.000 €
	1.647.000 €.

In Vertretung

Regula Lüscher
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

